

TAGESTHEMA

Trommelwirbel fürs Altstadtfest

Jevers große Party gestern Abend auf dem Kirchplatz eröffnet



Jever/nc – Mit lautem Trommelwirbel startete gestern das 33. jeversche Altstadtfest auf dem Kirchplatz: Einmal mehr waren es die Schrotttrommler aus Lüneburg, die mit ihren heißen Rhythmen für einen mitreißenden Auftakt sorgten. Vor der Bühne klatschten die vielen Ehrengäste aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft sowie Jeveraner, Butenjevaner und Gäste aus nah und fern begeistert mit. Und wieder einmal stellte sich pünktlich zur

Eröffnung um 18 Uhr die Sonne ein, nachdem zuvor noch manch skeptischer Blick gen Himmel gegangen war. Angesichts des Wetters atmete Stadtmanager Jochen Gemeinhardt kräftig durch, er lobte das tolle Programm für die drei Festtage, das viele helfende Hände auf die Beine gestellt hätten, und dankte vor allem dem Organisationsteam der Marketing und Tourismus GmbH. Für Günter Schmöckel, Repräsentant des Friesischen Brauhauses, war es die 33. Altstadtfest-Eröffnung – und es sei immer wieder schön. Düsseldorf mit der berühmtesten Altstadt, Nürnberg mit dem größten Altstadtfest oder Münchens Riesen-Bierfestivität – all das könne nicht locken: „Bleiben wir lieber in Jever und feiern!“, forderte Schmöckel. Bürgermeisterin Angela Dankwardt stimmte dem voll und ganz zu: „Die fünfte Jahreszeit hat begonnen, der Jever-Virus greift um sich.“ Zugleich wies sie aber darauf hin, dass es diesmal Kontrollen geben werde, um dem Alkoholkonsum bei Jugendlichen Einhalt zu gebieten. Ansonsten sollten Klein und Groß die drei Tage genießen und fröhlich sein. „Wer sich nicht amüsiert, muss sich nachher fragen, was er falsch gemacht hat.“ Gekonnt stach die Bürgermeisterin sodann das Fass an, das Freibier konnte fließen. Seite 3